

Swiss Economy Reputation Index (SERX):

Analyse zur Reputationsentwicklung der Schweizer Wirtschaft (4. Quartal 2025)

Reputation der Schweizer Wirtschaft nach Entspannung im Zollkonflikt leicht erholt

Im vierten Quartal 2025 hat sich die Reputation der Schweizer Wirtschaft etwas von den Verlusten aus den Vorquartalen erholt (+0.8 Indexpunkte).

- **Die angekündigte Einigung im US-Zollstreit sorgte für eine gewisse Entspannung.**
- **Mit Blick auf das Gesamtjahr resultiert allerdings ein Reputationsverlust von -0.8 Indexpunkten.**

Neben der Maschinenindustrie hatte im letzten Jahr insbesondere die Pharmabranche deutliche Reputationseinbussen vorzuweisen.

- **Zu den Reputationsverlierer 2025 zählen zudem der Detailhandel, die Krankenkassen sowie die Nationalen Banken.**
- **Im Gegensatz dazu konnten die Globalen Banken einen Zugewinn an öffentlichem Ansehen verbuchen; insbesondere die UBS erhält wieder mehr öffentlichen Sukkurs.**
- **Über die beste Reputation per Ende des Jahres verfügen die Privatversicherer.**

In den letzten drei Monaten des Jahres hat sich die Reputation der Schweizer Wirtschaft etwas von den Verlusten aus den Vorquartalen erholt. Der Swiss Economy Reputation Index (SERX) verbessert sich im 4. Quartal um +0.8 Indexpunkte und lag per Ende des Jahres 2025 bei 93.7 Punkten. Zu diesen Befunden kommt die von der Basler Beratungsfirma commsLAB AG quartalsweise publizierte Reputationsstudie zur Schweizer Wirtschaft.

Entspannung im US-Zollkonflikt

Mit der Mitte November angekündigten Einigung im US-Zollstreit schwächten sich die öffentlich geäusserten Sorgen um negative wirtschaftliche Auswirkungen ab – zumindest vorübergehend. Dennoch bleiben die Schlagzeilen in der Folge und mit Blick auf die künftige Entwicklung von einer skeptischen Erwartungshaltung geprägt: «2026 wird für die Schweizer Wirtschaft ein raues Jahr» (NZZ, 16.12.2025).

Der US-Zollstreit prägte das Gesamtjahr 2025. Die damit verbundenen Sorgen waren zu einem Grossteil dafür verantwortlich, dass – trotz der Entspannung im vierten Quartal – 2025 ein negatives Reputationsaldo zu Buche steht: Im Gesamtjahr resultierte für die Schweizer Wirtschaft ein Rückgang von -0.8 Indexpunkten.

Pharma und Industrie als Verlierer

Der US-Zollstreit war bei mehreren realwirtschaftlichen Sektoren verantwortlich für grössere Reputationsverluste im letzten Jahr. Neben der Maschinenindustrie betrifft dies v.a. die Pharmabranche, welche konfrontiert ist mit einer akzentuierten Kontroverse um die Medikamentenpreise und mit Fragen nach der Entwicklungsperspektive des hiesigen Standorts.

Auf Jahresebene zählen zudem der Detailhandel (Migros-Reorganisation, Preiskampf) und die Krankenkassen (Prämienentwicklung, Managerlöhne) zu den Verlierern. Bei den Nationalen Banken gab primär der Skandal rund um das Radicant-Abenteuer der BLKB in negativer Weise zu reden.

UBS mit mehr Sukkurs

Im Gegensatz dazu konnten die Globalen Banken von allen Sektoren den grössten Zugewinn an öffentlichem Ansehen verbuchen. Diese bleiben insgesamt zwar negativ reputiert, in der Berichterstattung zur Vernehmlassung der revidierten Grossbankenregulierung gegen Ende des Jahres zeigt sich aber

beispielhaft, dass die UBS politisch und medial wieder auf mehr Sukkurs zählen kann: «Streit ums Eigenkapital: Der Wind hat gedreht – zugunsten der UBS» (SRF, 10.1.2026).

Auf der Gewinnerseite stehen im letzten Jahr zudem der Rohstoffsektor (Engagement im Zollstreit, volkswirtschaftliche Bedeutung), die Medien (SRG-Unterstützung vor Abstimmung zur Halbierungsinitiative) sowie – etwas überraschend – auch die Luxusgüterbranche (Hoffnung nach Zoll-Deal).

Versicherer mit bester Reputation

Über die beste Reputation per Ende des Jahres verfügen die Privatversicherer. Allerdings war der Wert im letzten Quartal des Jahres rückläufig aufgrund der erhöhten öffentlichen Erwartungshaltung an die Adresse des Sektors. Insgesamt festigte der Sektor mit der Fusion zwischen Helvetia und Baloise aber seine öffentliche Statur und kontrastiert damit auf dem Schweizer Finanzplatz die stetig sinkende Bedeutung der Bankenbranche (stark schrumpfender BIP-Anteil).



Der Swiss Economy Reputation Index (SERX) wird quartalsweise publiziert und zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt. Herausgeberin der Analyse ist die Basler Beratungsfirma commsLAB AG.

commsLAB erfasst im Rahmen einer systematischen Inhaltsanalyse zentraler Schweizer Leitmedien die Reputation von aktuell 240 Schweizer Unternehmen aus 23 Sektoren sowie die damit verbundenen Themen. Das Monitoring erfolgt in Zusammenarbeit mit dem fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich.

Basel, 22. Januar 2026

Kontakt / Rückfragen:

Angelo Gisler, Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 73 / angelo.gisler@commslab.com

Daniel Künstle, Geschäftsinhaber & Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 71 / daniel.kuenstle@commslab.com